ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE STÄDTE

Bamberg Görlitz Lübeck Meißen Regensburg Stralsund

Die Arbeitsgemeinschaft Historische Städte lobt zum siebenten Mal einen Bauherren-Preis aus für

„Hervorragende Sanierung oder Neubau im historischen Stadtkern in den Mitgliedsstädten“

Ziel der Auslobung ist es, die Möglichkeiten einer qualitätsvollen Weiterentwicklung historischer Stadtkerne aufzuzeigen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind private Bauherren sowie öffentliche und private Institutionen, die im Zeitraum **2018 - 2022** im Bereich der historischen Altstadt einer der Mitgliedsstädte eine Gebäudesanierung durchgeführt oder einen Neubau errichtet haben. Die Maßnahmen müssen bei Anmeldung abgeschlossen sein. Pro Teilnehmer können maximal zwei Arbeiten eingereicht werden. Diese sind bis zum **30. Juni 2022** einzureichen.

Einzureichende Unterlagen

Für die Teilnahme am Bauherrenpreis 2022 ist ein Poster im Format DIN A1 in dem von der AG vorgegeben Layout (wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt) einzureichen.
Mit Hilfe von Plänen, Fotos und Illustrationen sowie textlichen/graphischen Ergänzungen soll die Maßnahme anschaulich dargestellt werden. Wünschenswert sind Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Fotos der Außenansichten bzw. eine Darstellung, die die Beziehung zum Umfeld erkennen lässt sowie eine kurze Erläuterung des Vorhabens mit Angaben zur Nutzung (vorher/nachher), persönlichem Engagement, besonderer Nutzungsbedingungen etc.

Für jeden Wettbewerbsbeitrag ist nur ein Poster zulässig. Das Poster bitte digital als pdf-Datei zur Verfügung stellen und den Teilnahmebogen vollständig ausgefüllt und unterschrieben einreichen.

Abgabeadresse

betreffende Stadt der AG Historische Städte

Bei Rückfragen oder weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der AG - das Baudezernat der Stadt Meißen, Frau Jach, Tel. 03521 467-174 E-Mail: marina.jach@stadt-meissen.de

Bewertungskriterien

Maßgeblich für die Bewertung ist der Gesamteindruck des eingereichten Projektes im Hinblick auf die Vorbildwirkung für das Bauen in der historischen Altstadt. Dabei finden folgende Kriterien besondere Berücksichtigung:

- Engagement der Bauherrin/ des Bauherren
- Beitrag zur funktionalen Stärkung der Altstadt
- architektonische oder bautechnische Lösung
- Antwort auf die Gebietsstruktur und stadträumliche Relevanz
- innovative Eigentümer-/Nutzer- oder Realisierungsmodelle

Preise

Vergeben werden ein Bauherrenpreis und zwei Anerkennungen. Als Preisgeld stehen für jede Stadt 2.500,00 € zur Verfügung.
Die Preisträgerin bzw. der Preisträger erhält neben dem Preisgeld in Höhe von 1.500,00 € eine Bronzeplakette der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte, die außen am Gebäude angebracht werden soll, und eine Urkunde. Die Anerkennungen sind mit je 500,00 € dotiert. Öffentliche Institutionen erhalten nur die Plakette.

Verfahren

Jede Mitgliedsstadt bildet eine örtliche Jury. Diese wählt aus den eingereichten Beiträgen drei Objekte aus, die der Schlussjury vorgestellt werden.

Die Jury des Gesamtwettbewerbsverfahrens besteht aus den Ober-BürgermeisterInnen der sechs Mitgliedsstädte, den zuständigen DezernentInnen oder von Ihnen bevollmächtigten VertreterInnen. Die Sitzung dieser Jury findet im Rahmen der Tagung der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte am **7. Oktober 2022** in Stralsund statt. Die Mitgliedsstädte informieren anschließend die jeweiligen TeilnehmerInnen über die Ergebnisse. Die Preisverleihung selbst erfolgt in der jeweiligen Stadt.

Die TeilnehmerInnen erklären sich mit der Veröffentlichung der eingereichten Poster in der örtlichen Presse und auf der Homepage der AG Historische Städte und der sechs Mitgliedsstädte sowie der namentlichen Nennung der Bauherren und des/der ArchitektInnen einverstanden. Die Bildrechte der eingereichten Fotos sind im Rahmen der o.g. Veröffentlichung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Arbeitsgemeinschaft Historische Städte

Albrecht Herrmann
Geschäftsführer